

Wöchentliche Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

No. 3.

Mittwoch den 20. Januar

1836.

Verlag der Rivinius'schen Buchdruckerei in Calw.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Neuenbürg. (Schuldenliquidation.)
In der Ganttsache des Andreas Schüßler, Weinhändlers von Schwann, wird die Schuldenliquidation und der Vergleichsversuch am

Donnerstag den 11. Febr. 1836

Morgens 8 Uhr

auf dem Rathhaus zu Schwann vorgenommen werden, wozu die Gläubiger bei Strafe des Ausschlusses, beziehungsweise der Majorisirung hiemit vorgeladen werden.

Den 7. Jan. 1836.

K. Oberamtsgericht
Knapp.

Schwarzwaldkreis
Forstamt Neuenbürg
Holzpreisregulativ
pro 1835 — 1836.

A) Nußholz.

Einschließlich des Holzhauerlohns.

In den Revieren Calmbach, Herrenalb, Langenbrand, Liebenzell, Schwann und Wildbad. (In sämtlichen Walddistrikten gleich.)

Eichen

von 17" MD. und mehr

Bau und Sägholz p. E' 8 fr.

Wellbäume p. E' 12 fr.

unter 17" MD.

Bau und Sägholz p. E' 7 fr.

Wellbäume p. E' 10 fr.

Buchen, Birken, Ahorn, Linden

p. E' 6 fr.

Floß und Bauholz

Holländerholz p. E' 9 fr.

von 16" MD. und Mehr

Forchen p. E' 8 1/2 fr.

Tannen p. E' 7 1/2 fr.

von 14 bis 15 4/5" und von 50' Länge

Forchen p. E' 7 fr.

Tannen u. E' 7 fr.

Von 10 bis 13 4/5" und unter 50' Länge

p. E' 5 1/2 fr.

unter 10" und unter 50' Länge

p. E' 4 1/2 fr.

Säg und Spaltholz

alle Spaltklöße p. E' 9 fr.

von 16" und Mehr MD.

Forchen p. E' 9 fr.

Tannen p. E' 8 fr.

von 14—15 4/5" MD.

Forchen p. E' 7 1/2 fr.

Tannen p. E' 7 1/2 fr.

von 10—13 4/5" MD.

p. E' 6 fr.

unter 10" MD.

p. E' 5 fr.

ennerei, ein Lanzbo-
den, und es ist auch
5 Zimmern verbunden.
mt Hof enthält 3580

ten sind nicht nur für
d eingerichtet, sondern
e Handlung und jeden
icht jede nöthige Ein-

und jede zur Wirth-
und Fahrnißstücke ge-
auffchilling, der billig

Kaufkontrakts ist auf
Jan. 1836

welche die Verkaufs-
gen können, in das
ich eingeladen werden.
en einem Liebhaber zu
eilt abgegeben werden.
den geziemend ersucht,
n zu lassen.

Rüfle, Engelwirth.

n Calw,

1836.

9 fl. 44 fr. 9 fl. 6 fr.

4 fl. 3 fr. 3 fl. 30 fr.

4 fl. 5 fr. 4 fl. — fr.

— fl. — fr.

— fl. 52 fr.

1 fl. 24 fr.

— fl. — fr.

1 fl. 44 fr.

1 fl. 20 fr.

lieben aufgestellt:

inkel. — Schfl. Haber.

eden eingeführt:

Dinkel. 21 Schfl. Haber.

ben aufgestellt:

inkel. 4 Schfl. Haber.

mt Calw. Schuidt.



B) Brennholz.
(Einschließlich des Holzhauerlohns.)
Revier Calmbach.

a) im Walddistrikt Kälbling:

Scheiterklästern,
Eichen, Birken 4 fl.
Buchen 7 fl.
Nadelholz 4 fl. 48 fr.
Prügelklästern,
Eichen, Birken 1. 3 fl. 11. 2 fl. 36 fr.
Buchen 1. 4 fl. 24 fr. 11. 3 fl. 34 fr.
Nadelholz 1. 3 fl. 12 fr. 11. 2 fl. 36 fr.
Rinden,
Eichen, Birken, Erlen 3 fl. 12 fr.
Nadelholz 2 fl. 12 fr.
Stumpen 36 fr.
Wellen,
Buchen 2 fl. 24 fr.
Nadelholz 2 fl.

b) in allen übrigen Distrikten:

Scheiterklästern,
Buchen 6 fl. 48 fr.
Nadelholz 4 fl. 24 fr.
Prügelklästern,
Eichen, Birken 1. 3 fl. 11. 2 fl. 32 fr.
Buchen 1. 4 fl. 11. 3 fl. 24 fr.
Nadelholz 1. 3 fl. 11. 2 fl. 36 fr.
Rinden,
Eichen, Birken, Erlen 3 fl. 12 fr.
Nadelholz 2 fl.
Stumpen 30 fr.
Wellen,
Buchen 2 fl.
Nadelholz 1 fl. 48 fr.

Revier Herrnsbach.

In allen Walddistrikten gleich:

Scheiterklästern,
Eichen, Birken 4 fl.
Buchen 7 fl.
Nadelholz 4 fl. 48 fr.
Prügelklästern,
Eichen, Birken 1. 3 fl. 11. 2 fl. 32 fr.
Buchen 1. 4 fl. 11. 3 fl.
Nadelholz 1. 3 fl. 11. 2 fl. 24 fr.
Rinden,
Eichen, Birken, Erlen 3 fl. 12 fr.
Nadelholz 1 fl. 48 fr.
Stumpen 36 fr.
Wellen,
Buchen 2 fl. 24 fr.
Nadelholz 1 fl. 48 fr.

Revier Langenbrand.

In allen Walddistrikten gleich:

Scheiterklästern,
Eichen, Birken 4 fl.
Buchen 7 fl.
Nadelholz 4 fl. 48 fr.
Prügelklästern,
Eichen, Birken 1. 3 fl. 11. 2 fl. 36 fr.
Buchen 1. 4 fl. 24 fr. 11. 3 fl. 32 fr.
Nadelholz 1. 3 fl. 11. 2 fl. 36 fr.
Rinden,
Eichen, Birken, Erlen 3 fl. 12 fr.
Nadelholz 2 fl.
Stumpen 36 fr.
Wellen,
Buchen 2 fl.
Nadelholz 1 fl. 48 fr.

Revier Schwann.

In allen Walddistrikten gleich:

Scheiterklästern,
Eichen, Birken 4 fl. 12 fr.
Buchen 7 fl.
Nadelholz 4 fl. 48 fr.
Prügelklästern,
Eichen, Birken 1. 3 fl. 11. 2 fl. 32 fr.
Buchen 1. 4 fl. 24 fr. 11. 3 fl. 32 fr.
Nadelholz 1. 3 fl. 36 fr. 11. 2 fl. 36 fr.
Rinden,
Eichen, Birken, Erlen 3 fl. 24 fr.
Nadelholz 2 fl.
Stumpen 36 fr.
Wellen,
Buchen 2 fl. 36 fr.
Nadelholz 2 fl.

Revier Wildbad.

In allen Walddistrikten gleich:

Scheiterklästern,
Eichen, Birken 4 fl.
Buchen 6 fl. 40 fr.
Nadelholz 4 fl. 30 fr.
Prügelklästern,
Eichen, Birken 1. 2 fl. 48 fr. 11. 2 fl. 18 fr.
Buchen 1. 4 fl. 11. 3 fl.
Nadelholz 1. 3 fl. 11. 2 fl. 30 fr.
Rinden,
Eichen, Birken, Erlen 3 fl. 12 fr.
Nadelholz 1 fl. 48 fr.
Stumpen 30 fr.
Wellen,
Buchen 2 fl.
Nadelholz 1 fl. 48 fr.

Scheiter
Eichen
Buchen
Nadel
Prügel
Eichen
Buchen
Nadel
Rinden,
Eichen
Nadel
Stumpen
Wellen,
Buchen
Nadel

Scheiter
Buche
Nadel
Prügel
Eichen
Buchen
Nadel
Rinden,
Eichen
Nadel
Stumpen
Wellen,
Buche
Nadel

Stangen
Länge
Bu
dto.
Bir
dto.
Na
dto.
Länge
Bu
dto.
Bir
dto.
Na
dto.

Revier Liebenzell.

a) am rechten Ufer der Nagold:

Scheiterklaftern,
Eichen, Birken 5 fl. 36 fr.
Buchen 9 fl.
Nadelholz 6 fl. 30 fr.
Prügelklaftern,
Eichen, Birken 1. 3 fl. 30 fr. II. 3 fl.
Buchen 1. 5 fl. II. 4 fl.
Nadelholz 1. 4 fl. II. 3 fl.
Rinden,
Eichen, Birken, Erlen 4 fl. 54 fr.
Nadelholz 2 fl. 24 fr.
Stumpen 40 fr.

Wellen,
Buchen 2 fl. 40 fr.
Nadelholz 2 fl. 30 fr.

b) über dem linken Ufer:

Scheiterklaftern,
Buchen 8 fl. 30 fr.
Nadelholz 6 fl.
Prügelklaftern,
Eichen, Birken 1. 3 fl. 30 fr. II. 3 fl.
Buchen 1. 4 fl. 30 fr. II. 4 fl.
Nadelholz 1. 4 fl. II. 3 fl.
Rinden,
Eichen, Birken, Erlen 4 fl. 54 fr.
Nadelholz 2 fl. 24 fr.
Stumpen 40 fr.
Wellen,
Buchen 2 fl. 40 fr.
Nadelholz 2 fl. 30 fr.

c) Kleinnutzholz.

(Ausschließlich des Holzhauerlohns.)

In allen Revieren gleich:

Stangen, p. Stück,
Länge der Stangen 15—20'
Buchen 5—7" 24 fr.
dto. 3—5" 16 fr.
Birken 5—7" 20 fr.
dto. 3—5" 12 fr.
Nadelholz 5—7" 14 fr.
dto. 3—5" 8 fr.
Länge der Stangen 21—25'
Buchen 5—7" 30 fr.
dto. 3—5" 20 fr.
Birken 5—7" 26 fr.
dto. 3—5" 15 fr.
Nadelholz 5—7" 18 fr.
dto. 3—5" 10 fr.

Länge der Stangen 26—30'
Nadelholz 5—7" 21 fr.
dto. 3—5" 14 fr.

Länge der Stangen 31—35'
Nadelholz 5—7" 25 fr.
dto. 3—5" 16 fr.

Länge der Stangen 36—40'
Nadelholz 5—7" 30 fr.
dto. 3—5" 20 fr.

Länge der Stangen 41—45'
Nadelholz 5—7" 36 fr.
dto. 3—5" 24 fr.

Länge der Stangen 46—50'
Nadelholz 5—7" 42 fr.
dto. 3—5" 30 fr.

Hopfenstangen unter 4" p. Stück

15—25' lang 3 fr.

26—35' lang 4 fr.

Flosswieden p. 100 Stück

Dickbalken 2 fl. 40 fr.

Kleine 2 fl.

Raife p. 100 St.

Birken 2—5" 3 fl.

Kübelraife 1 fl.

Flosserstangen, Baumspähle,

p. St. 2 fr.

Reebspähle, Rechenstiele,

p. 100 St. 40 fr.

Bohnenstecken,

p. 100 St. 24 fr.

Erndwieden, p. 100 St.

Laubholz 15 fr.

Nadelholz 10 fr.

Reiserholz, p. Bündel

zum Decken 2 fr.

zu Besen 4 fr.

Vorstehende Holzpreise werden hiemit zur Kenntniß
des Publikums gebracht.

Den 12. Jan. 1836.

R. Forstamt.

Molleke.

Wiefelsberg. (Liegenschafts Verkauf.)

Die Erben der verstorbenen Ehefrau des Bauers Ja-

kob Friederich Schöber von hier, dedenken am

Freitag den 29. Jan. d. J.

Vormittags 8 Uhr

folgende Liegenschaft auf hiesigem Rathhaus im Gan-

zen oder Stückweise im öffentlichen Aufstreiche zu verkaufen.

- 1) ein zweistöckiges Wohnhaus sammt Keller,
- 2) eine Scheuer sammt Keller und Wagenhütte,
- 3) 1 Brtl. Garten beim Haus,
- 4) 3 Mrg. 3 Brtl. Wiesen,
- 5) 20 Mrg. Bau und Mehesfeld,
und
- 6) 5 Mrg. Wald.

Die Kaufsbedingungen sind annehmlich und werden am Verkaufstage den Kaufsliebhabern eröffnet werden.

Die Hh. Ortsvorsteher werden um gefällige Bekanntmachung ersucht.

Den 12. Jan. 1836.

K. Amtsnotariat Liebenzell und
Gemeinderath Biefelsberg.
vt. Amtsnotar Wittich.

Neuenbürg. (Auswanderung.) Johann Georg Fauth, 28 Jahre alt, ledig, Kübler, von Conweiler wandert nach Langenalb im Badischen aus und hat auf Jahresfrist die gesetzliche Bürgschaft geleistet. Am 13. Januar 1836.

K. Oberamt.
H. B. Schöpfer.

Oberamtsgericht Calw. In dem Kameralamts-Gebäude zu Hirsau wurden einer Dienstmagd am 10. d. M. folgende Gegenstände aus einem Kasten entwendet:

- 1 Granaten-Ruster mit einem Reihem und einem Schloß von Bronze, im Werth von 9 fl.
- 5 Pr. baumwollene weiße Strümpfe, an welche frisch gestrickt ist, das Paar zu 36 kr. angeschlagen, zusammen 3 fl.
- 2 Ellen schwarze Haubenbündel, angeschlagen zu 12 kr.

Wer über den Thäter oder das Gestohlene etwas zu entdecken weiß, wird aufgefordert, der unterzeichneten Stelle Anzeige davon zu machen.

Calw, 16. Jan. 1836.

K. Oberamtsgericht
F i n c h.

Calw. In der Ganttsache des

Christian Huber, Tagelöhners von Leinach
wird am

Montag den 22. Febr. 1836

Vormittags 8 Uhr

die Liquidations-Verhandlung Statt haben.

Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf die im schwäbischen Merkur erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, sich zu der bemerkten Zeit in Leinach einzufinden.

Den 16. Jan. 1836.

K. Oberamtsgericht
F i n c h.

Calw. (Auktion.) Aus der Verlassenschafts-Masse des Weil. Johann Heinrich Strohm, Bijoutiers dahier, wird am

Montag den 25. d. M.

eine Fahrniß-Auktion abgehalten werden. Es kommt namentlich zum Verkauf: mehrere Bücher, Manns-Kleider, Bettgewand und Leinwand, Küche-Geschirr durch alle Rubriken, Schreinwerk, worunter 1 Sopha, gemeiner Hausrath und der vorhandene Handwerkszeug.

Die Verhandlung beginnt Morgens um 8 Uhr im Hause des Ehr. Weiß in der Vorstadt.

Baare Zahlung des Kaufschillings ist Bedingung.

Den 15. Jan. 1836.

Im Namen der Theilungsbehörde
Gerichtsnotar Ritter.

Röthenbach. (Wald Verkauf.) Von Seiten der hiesigen Gemeinde werden ihre auf Aigenbacher Markung liegende zwei Walddistrikte, und zwar Haltenberg mit 22 Mrg. 311 Rth. und Hartesteich mit 35 Mrg. 104 Rth., beide mit Holz vom 70r abwärts bewachsen, im Ganzen oder theilweise, im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Die Aufstreichs-Verhandlung findet am
Lichtmessfeiertag den 2. Feb. d. J.

Nachmittags 1 Uhr

im Wirthshaus zum Hirsch dahier statt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Der Forstwarth Biver zu Aigenbach ist beauftragt, den Liebhabern den Wald zu zeigen.

Den 9. Jan. 1836.

Gemeinderath.
Schultheiß L u z.

hners von Teinach

Febr. 1836

8 Uhr

Statt haben.

er unter Verweisung auf
erscheinende weitere Be-
h zu der bemerkten Zeit

K. Oberamtsgericht
Finckh.

Aus der Verlassenschafts-
einrich Strohm, Bijou

25. d. M.

er werden. Es kommt
mehrere Bücher, Manns-
nwand, Küche-Geschirr
werk, worunter 1 So-
der vorhandene Hand-

t Morgens um 8 Uhr
der Vorstadt.

hillings ist Bedingung.

Eheilungsbehörde
r Ritter.

(d Verkauf.) Von
werden ihre auf Agen-
Walddistrikte, und zwar
Rth. und Hartesteich
ede mit Holz vom 70r
zen oder theilweise, im

g findet am

2. Feb. d. J.

1 Uhr

dahier statt, wozu die

Agenbach ist beauftragt,
zeigen.

meinderath.

uldheiß Luz.

Teinach. (Fischwasser Verkauf.) Die
herrschaftlichen Fischwasser um Teinach und insbeson-
dere der ganze Teinachbach, der Beerenbach, und
das Wasser bei der Mönchmauer werden aufs neue
verpachtet, und die Verhandlung wird am

Donnerstag den 28. Januar

Vormittags 9 Uhr

in der Krone in Teinach vorgenommen werden.

Die Pachtliebhaber werden eingeladen, zur bestimm-
ten Zeit der Verhandlung anzuwohnen.

Den 18. Jan. 1836.

K. Kameralamt.

Calw. (Schulgelds Einzug betrefd.) Da
die Erhebung des Schulgeldes von den Schülerinnen
der Mädchenklassen inzwischen durch die Saumselig-
keit vieler Eltern sehr erschwert worden ist, und auch
durch die unregelmäßigen Zahlungen öfters Streitig-
keiten entstanden sind; so hat sich der Stiftungsrath
veranlaßt gesehen, für diesen Gegenstand feste Bestim-
mungen zu geben, und sie dem Publikum zu seinem
Benehmen mitzutheilen:

Der Kirchen- und Schulpfeger wird sogleich nach
jedem Quartal einen Schulgelds-Einzug halten, und
durch Ausklingeln bekannt machen lassen. An diesem
Tage hat jeder Pflichtige das Schulgeld auf dem
Rathhaus zu bezahlen. Wer nicht Folge leistet, der
wird sogleich eingeklagt und durch Zwang dazu ange-
halten werden, weil nur für ganz arme Familien die
Stiftungskasse eintreten kann. Rückstände werden
keine mehr geduldet, und es ist Jedem zu rathen,
seine Schuldigkeit für jedes Quartal abzutragen, weil
dieses leichter geschieht, als wenn sie zu einer größern
Summe angewachsen ist, und weil nur dadurch un-
angeachme Maasregeln verhütet werden können.

Den 15. Jan. 1836.

Stiftungsrath.

Brunbach. (Wegbau Alford.) Von
hier aus nach Unterreichenbach wird ein neuer Wici-
nalweg, 20 Fuß breit und 465 neue Ruthen lang,
angelegt. Der Kostenüberschlag berechnet sich auf
1404 fl. 55 kr.

Der Abstreich hierüber wird am

Samstag den 23. d. Mts.

Mittags 12 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus stattfinden, wozu die Al-
fordslustigen eingeladen werden. Vor der Verhand-
lung werden die weitem Bedingungen bekannt gemacht
werden.

Die HH. Ortsvorsteher werden ersucht, solches in
ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen.

Den 18. Jan. 1836.

Aus Auftrag des Gemeinderaths:
Schuldheiß Schroth.

Dennjacht, Oberamts, Gerichts Neuenbürg.
(Schuldenliquidation.) In der Ganntsa-
che des Johann Georg Gengenbach, Bürgers und
Tagelöhners von Dennjacht, ist zur Schuldenliquida-
tion Tagfahrt auf

Montag den 8. Febr. 1836
bestimmt.

Die Gläubiger werden daher vorgeladen, bei die-
ser Verhandlung Morgens 8 Uhr auf dem Rathhaus
zu Dennjacht persönlich oder durch gehörig Bevoll-
mächtigte zu erscheinen, oder wenn voraussichtlich ih-
re Forderung keinem Anstande unterliegt, durch Ein-
reichung eines schriftlichen Rezesses zu liquidiren, und
die Dokumente worauf sich die Forderungen, sowie
die etwaigen Vorzugsrechte gründen, in Urschrift vor-
zulegen.

Von denjenigen Gläubigern, welche schriftlich liqui-
diren, wird im Falle eines Vergleichs, so wie in Hin-
sicht auf die Genehmigung des Verkaufs der Liegen-
schaft angenommen, daß sie der Mehrheit der Gläu-
biger ihrer Kategorie beitreten.

In der auf die Liquidation folgenden nächsten Ge-
richtssitzung wird gegen die nicht liquidirenden Gläu-
biger der Präklusivbescheid ausgesprochen werden.

Neuenbürg, 31. Dez. 1835.

K. Oberamtsgericht.

Knapp.

Neuenbürg. (Schuldenliquidation.)
In der Ganntsache des Georg Friedrich Wunsch,
Invaliden zu Dobel, wird am

Montag den 25. Januar 1836

Morgens 8 Uhr

und in der Ganntsache des Johan Friedrich Reichert
von Eyachtal

an demselben Tage
Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhause zu Dobel die Schuldenliqui-
dation mit dem Vergleichs-Versuche vorgenommen,
wozu die Gläubiger bei Strafe des Ausschlusses,
beziehungsweise der Majorisirung, hiemit vorgela-
den werden.

Uebrigens wird bemerkt, daß bei Wunsch die be-
vorzugten Posten 1459 fl. das Aktiv-Vermögen aber
nur 1149 fl. und bei Reichert die bevorzugten Po-
sten 466 fl. das Aktiv-Vermögen jedoch nur 130 fl.
beträgt, daher die unbevorzugten Forderungen vor-

aussichtlich durchfallen werden.
Den 18. Dez. 1855.

K. Obergerichtsgericht.
K n a p p.

Hoffstätt, Neuweiler Staabs. (Bürgerschaftsgläubiger Aufforderung.) Die Erben des im Mai vorigen Jahrs gestorbenen Johannes Dingler, Gemeinderaths, wünschen der von diesem etwa übernommenen, ihnen aber bis jetzt unbekannt gebliebenen, Bürgschafts Verbindlichkeiten entledigt zu seyn. Auf ihr Ansuchen werden daher alle diejenigen, gegen welche Dingler eine solche Verbindlichkeit eingegangen haben sollte, aufgefordert, diese binnen 30 Tagen durch Eingabe bei dem Schultheißenamt Neuweiler zur Wissenschaft der Erben bringen, damit sie die weitem zweckdienlichen Schritte in Beziehung auf die gewünschte Befreiung vornehmen können. Den 5. Jan. 1856.

Waisengericht.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Unterzeichneter hat in Kommission die von dem verstorbenen Hrn. Prälaten v. Seubert sich selbst gefertigte Grabrede, das Exemplar zu 6 fr., zu verkaufen. Da sie ein Meisterwerk von dem berühmten Kanzelredner ist, so wird Niemand diese kleine Ausgabe für etwas Gedienees gereuen.

Albrecht, Collaborator.

Calw. Gewässerte Stockfische sind von heute an, immer frisch zu haben bei

S. Georgii.

Calw. 100 fl. Pfleggeld hat gegen gesetzliche Sicherheit auszuleihen

Kaufm. Schlatterer.

Calw. Zu verkaufen: ein doppelter Kleiderkasten und ein tannener angestrichener doppelter Weiszeugkasten, beide in ganz gutem Stand, im Hause des Doktor Müller.

Calw. Es sucht Jemand von hier auf 1 1/2 fache Versicherung von jetzt an in 3 Monaten 3000 fl. zu entleihen, und bittet es innerhalb 14 Tagen anzuzeigen, und das Nähere zu erfahren bei

Rank, Schneidermeister.

Calw. Es hat Jemand auf 1 1/2 fache Versicherung 300 fl. zum Ausleihen parat. Näheres bei

Rank, Schneidermeister.

Calw. Unterzeichneter hat zwei Kinderschlitten in Kommission um billigen Preis zu verkaufen.

Rank, Schneidermeister.

Calw. Von der Stadtpflege sind 800—1000 fl. gegen gesetzliche Sicherheit auszuleihen.

Stadtpfleger: K o h l e r

Schmieh Unterzeichneter hat 250 fl. Pfleggeld gegen gesetzliche Sicherheit auszuleihen.

Ref. Schultheiß: K e n s c h l e r.

Emberg. Peter Kenschler hat 100 fl. Pfleggeld gegen gesetzliche Sicherheit auszuleihen.

Stammheim. (Heu und Stroh Verkauf.) Ungefähr 25 Zentner Kleehheu und 30 Stücke Dinkel und Haberstroh verkauft am

Freitag den 22. Januar

Vormittags 9 Uhr

im öffentlichen Aufstreich in der Zehendscheuer allhier

Joh. Adam Schmid.

Frucht-Preise in Calw

am 16. Jan. 1856.

Kernen der Scheffel.	10 fl. 12 fr.	9 fl. 42 fr.	9 fl. 24 fr.
Dinkel	4 fl. 6 fr.	4 fl. — fr.	3 fl. 50 fr.
Haber	4 fl. — fr.	3 fl. 56 fr.	3 fl. 50 fr.
Roggen das Simri	1 fl. — fr.	— fl. 58 fr.	
Berste	— fl. 58 fr.	— fl. — fr.	
Bohnen	1 fl. 20 fr.	— fl. — fr.	
Wicken	— fl. 45 fr.	— fl. — fr.	
Linzen	— fl. — fr.	— fl. — fr.	
Erbfen	1 fl. 12 fr.	— fl. — fr.	

Vom vorigen Markttag blieben aufgestellt:

11 Schfl. Kernen. 8 Schfl. Dinkel. 4 Schfl. Haber.

Am Markttag selbst wurden eingeführt:

219 Schfl. Kernen. 69 Schfl. Dinkel. 30 Schfl. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

6 Schfl. Kernen. 7 Schfl. Dinkel. 6 Schfl. Haber.

Stadtschuldheissenamt Calw. S c h u l d t.

M

No.

Amtlic

Forsta
Aufn a
bezirk
(von 183
ung ange
terscheidu
a) zum
b) zum
alsbald o
um hiern
holz an
können,
werden u
Den G
me des f
gegen Be
desselben
wird auf
Verfügung
maß, ent
Der
oder zum
zieht den
sch, wov
-Neuenb

